

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	7
Vorwort	8
1. Einleitung	9
2. Didaktische Modelle	15
2.1 Geisteswissenschaftliche Ursprünge der Didaktik	16
Friedrich D. E. Schleiermacher (1768 – 1834)	16
Johann Friedrich Herbart (1776 – 1841)	18
2.2 Empirisch-experimentelle Ursprünge der Didaktik	22
August Wilhelm Lay (1862 – 1926)	22
Ernst Meumann (1862 – 1915)	23
Peter Petersen (1884 – 1952)	24
2.3 Lernpsychologisch-informationstheoretische Ursprünge der Didaktik	25
Robert M. Gagné (1916 – 2002)	25
Jean Piaget (1896 – 1980)	28
2.4 Bildungstheoretische Modelle	30
Grundlagen	30
Kennzeichen geisteswissenschaftlicher Didaktik	32
Die didaktische Analyse	35
Kritik am Modell	36

Inhaltsverzeichnis

2.5 Lerntheoretische Modelle	37
Das didaktische Modell der Berliner Schule	37
<i>Bedingungsfelder</i>	38
<i>Entscheidungsfelder</i>	40
Kritik am Modell	43
Zusammenfassung	44
3. Bedarfsorientierung	45
3.1 Allgemeine Gesichtspunkte	45
3.2 Ursachen des Bildungsbedarfs	47
Differenz zwischen Anforderung und Fähigkeit	47
Kritische Vorfälle (critical incidents)	49
Organisationsentwicklung	49
Weiterbildungsinteressen der Mitarbeiter	50
Laufbahnplanung	50
3.3 Verfahrensweisen der Bedarfsentwicklung	51
Bedarfsermittlung als Datenerhebungsprozess	52
Bedarfsermittlung als Problemlösungsstrategie	54
Bedarfsermittlung als Aktionsforschungsprozess	58
Bedarfsermittlung als Organisationsentwicklungsprozess	60
4. Analysen als Planungsvoraussetzungen	63
4.1 Analyse der individuellen Lernvoraussetzungen	64
Gängige Analyseverfahren	64
Folgerungen aus den Ergebnissen	66
4.2 Analyse der organisatorischen Voraussetzungen	69
Verfahren zur Festlegung der Organisationsform	71
<i>Klassenzimmerunterricht</i>	72
<i>Betreute Übungen/Praktika</i>	74
<i>Übergangsformen – Tutorials</i>	75
<i>Selbststudium</i>	76
Didaktische Voraussetzungen	80
Ökonomische Überlegungen	80
Organisierbarkeit	81

5. Planung – didaktische Entscheidungen	83
5.1 Entscheidung über Ziele	86
Festlegen von Intentionen	86
Thematik als weitere Konkretisierung	87
Die Formulierung operationalisierter Lernziele	90
Zielformulierung in den verschiedenen Lernbereichen	91
Verfahren der Zielfindung	93
Strukturierung der Ziele	95
5.2 Entscheidung über Methoden	98
Methodenkonzeptionen	98
<i>Offene Lernprozesse</i>	100
<i>Projektorientierte Verfahren</i>	101
<i>Erlebnisorientierte Verfahren</i>	101
<i>Prozessorientierte Verfahren</i>	101
<i>Problemorientierte Verfahren</i>	102
<i>Objektorientierte Verfahren</i>	102
Entscheidungen über Aktivitäten der Lernenden	103
Phasen oder Lernschritte	106
<i>Motivation</i>	108
<i>Fragestellung – Anfangsphase</i>	112
<i>Bearbeitung – Arbeitsphase</i>	112
<i>Zusammenfassung des Gelernten</i>	112
<i>Abrufbereitschaft</i>	113
5.3 Didaktische Entscheidungen – Medien	113
Inhaltlicher Aspekt	115
Aspekt der Wahrnehmungsqualität	116
Der didaktische Ort der Medien	120
<i>Medien zur Motivation</i>	120
<i>Medien in den Phasen Fragestellung, Bearbeitung und Zusammenfassung</i>	120
Differenzierungsgrad	121
5.4 Vorgehen bei der Vorbereitung	122
Die vertikale Gliederung	122
<i>Inhaltliche Gliederung</i>	123
<i>Methodische Gliederung</i>	123
<i>Anfang der Lernsequenz</i>	124
<i>Zusammenfassungen</i>	124
Die horizontale Gliederung	125
Drehbücher	126
Entwürfe	126

Inhaltsverzeichnis

6. Evaluierung	141
6.1 Gegenstände der Evaluierung	141
Evaluierung des Lernprozesses	141
Evaluierung des Lernerfolges	142
Evaluierung des Lerntransfers	143
6.2 Methoden der Evaluierung	143
Lernprozessevaluierung	144
Lernerfolgevaluierung	147
Lerntransferevaluierung	150
6.3 Beispiele von Evaluierungen	151
Testmodelle zur objektivierten Leistungsmessung	152
Testverfahren zur Messung des Unterrichtserfolges	153
Evaluierung von Fachseminaren	154
7. Hinweise zur Organisation	157
Literaturverzeichnis	168
Die Autoren	177